

Liebe Besucherinnen und Besucher,

seit Jahren geistert ein Gespenst durch die Medien: die schrottreife Bundeswehrausrüstung. Angeblich gibt es nicht genug einsatzfähige Hubschrauber, Kampf- und Transportflugzeuge, Panzer usw. Sogar an Socken und Zelten soll es den Soldaten mangeln. Das macht hellhörig. Man will uns mit diesem "*keine-Socken-Gespenst*" für dumm verkaufen.

Woran wird denn gemessen, wie viele Soldaten, wieviel Ausrüstung, wie viele Waffen und Großgeräte nötig sind?

Doch wohl an den Aufgaben.

Die heißen lt. Grundgesetz: Landesverteidigung.

Statt dessen will man uns immer mehr Auslandseinsätze aufschwätzen – und dafür wird mehr Geld gebraucht, ist doch klar.

Aber nicht mit uns!

Begleitet wird das "*keine-Socken-Gespenst*" von einem *Schein-Zwerg*, der unaufhörlich 2% - 2 % - 2 % in die Welt posaunt.

Auch aus dem Mund der neuen Kriegsministerin AKK hat er sich schon gemeldet:

In ihrer Regierungserklärung nach der Vereidigung sagte sie wörtlich:

"An dem Ziel der Bundesregierung, 2% anzustreben, ..., halte ich daher fest."

Und sie fügte hinzu, dass es nicht um Aufrüstung gehe sondern um Ausrüstung.

Netter Versuch, dieser Buchstabentausch.

Netter Versuch, mit dem Schein-Zwerg

von 2 % die Sache kleinzureden.

Was sind schon 2%?

Klingt nach Peanuts.

Wir haben nachgerechnet und führen euch das mal vor:

So sah der Militärhaushalt 2019 aus:

Etwas mehr als 42 Mrd €.

(7 Kartons, jeder für 6 Mrd €)

In diesem Jahr hatte es die größte Steigerung seit Bestehen der Bundeswehr gegeben.

Wenn in den nächsten Jahren die 2% der Wirtschaftsleistung erreicht werden soll, müsste es so weitergehen:

Jahr für Jahr: (Kartons werden nach und nach aufgebaut)

8 Kartons - 48 Mrd €

9 Kartons - 54Mrd €

10 Kartons - 60 Mrd €das sind immer noch nicht 2% der Wirtschaftsleistung

11 Kartons - 66 Mrd €

12 Kartons - 72 Mrd €

13 Kartons - 78Mrd €

14 Kartons - 84 Mrd €

Das haben wir uns nicht etwa ausgedacht, Experten sind auf diese Zahlen gekommen.

Es sind die wahren Zahlen, die sich hinter den niedlichen 2% verstecken.

Die 2% BIP erreichen, das bedeutet, die Militärausgaben gegenüber heute zu verdoppeln!!!
Statt jedem 10ten € aus dem Steueraufkommen, soll dann jeder 5te € ins Militär gehen.

Wer will uns das einbrocken – außer AKK?

Schon Obama, der Friedensnobelpreisträger, hatte von allen NATO-Staaten mehr Militärausgaben gefordert.

Warum? Angeblich, damit die Lasten gerecht verteilt werden.

Welche Lasten?? Die Lasten der NATO-Kriege tragen die Völker der überfallenen Länder.

Welche Gerechtigkeit? Gerechtigkeit sieht anders aus.

Und warum diese Aufrüstung?

Der Russe bedroht uns, verkünden die Aufrüster.

Für wie dumm halten sie uns?

Die NATO-Staaten geben mehr als 15x so viel für Rüstung aus wie Russland.

Die NATO-Staaten haben viermal so viele Soldaten wie Russland.

Die NATO-Staaten rücken Russland auf die Pelle, nicht umgekehrt..

Sie veranstalten monatelange Manöver an Russlands Westgrenze.

Die NATO-Staaten rüsten auf, während Russland seine Militärausgaben gerade wieder gekürzt hat.

In Wahrheit geht es darum, dass die NATO ihr Militär weltweit noch stärker einsetzen kann ...

- und Rheinmetall, Heckler&Koch, Airbus, Thyssen-Krupp, Diehl und wie die Rüstungshersteller alle heißen- sie reiben sich die Hände über gute Bilanzen.

Wir wollen diese Aufrüstung nicht. Sie macht den Kontinent Europa, sie macht die Welt noch unsicherer. Sie verschärft die Konfrontation gegen Russland.

Wir fordern: Frieden mit Russland durch Verhandlungen und Abrüstung.

Wir sind auch nicht bereit, diese Aufrüstung zu bezahlen.

Woher soll denn das Geld kommen?

Jeder € kann doch nur einmal ausgegeben werden:

Für Kriegseinsätze oder für Kitas.

Für Panzer oder für die Pflege.

Für Bomben oder für Bildung.

Für Kasernen oder für Wohnungen.

Wir stoppen diese Pläne und geben das Geld statt für Aufrüstung für eine gerechtere Gesellschaft aus, hier und heute.

Dabei könnt ihr alle mitmachen.

Wofür wollen wir das Geld lieber ausgeben?

(Auf Zurufe vom Publikum Aufrüstungskartons umdrehen, später die schwarzen auf der Rückseite mit weiteren Vorschlägen beschriften.)

Das sieht doch schon viel besser aus.

Allerdings müssen wir es mit diesen Zielen auch durchsetzen.

„Abrüsten statt aufrüsten!“ dafür sammeln wir weiter Unterschriften. Es sind jetzt mehr als 150.000.

Unterschreibt selbst heute/hier am Stand der Friko,
nehmt eine Liste mit, sprecht mit euren Freunden, Nachbarn, der Familie.
Sammelt selbst Unterschriften, bis es unübersichtbar ist:
Wir wollen diese Aufrüstung nicht.
Wir wollen Abrüstung und Frieden.